

Jochen Flinzer

Biographie

1959

geboren in Bad Harzburg / born in Bad Harzburg

1977-82

Studium an der Hochschule für Bildende Künste, Hamburg / studies at Hochschule für Bildende Künste, Hamburg

1984-86

Studium der Japa

1988

Hamburger Arbeitsstipendium für Bildende Kunst

1996/97

Arbeitsstipendium ARCUS Residence Arts, Ibaraki, Japan

2002-03

Gastprofessur an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg

2005

Arbeitsstipendium Artists at Glenfiddich, Schottland

2008

Professur an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg

lebt und arbeitet in Hamburg / lives and works in Hamburg

Einzelausstellungen / Solo Shows (Auswahl / Selection)

2014

Jochen Flinzer. Künstler im Garten, Holger Priess * Galerie, Hamburg

2008

Jochen Flinzer. Malerei, Institut für moderne Kunst Nürnberg im Studio des zumikon, Nürnberg

Jochen Flinzer. Grün, Dommuseum Frankfurt, Frankfurt a. M.

Die Regeln der Welt, Thomas Rehbein Galerie, Köln

Verborgene Welten, Galerie Karin Sachs, München

2007

Ich sehe was, was Du nicht siehst, Dörrie Pries, Hamburg

2006

Ich sehe was, was Du nicht siehst, Dörrie Pries, Berlin

2004

Kleine didaktische Show, Karin Sachs Galerie, München

Als der HSV noch Meister war. Jochen Flinzer 21 Jahre im Profifußball, Galerie Anita Beckers, Frankfurt/M.

2002

Junge komm bald wieder, Thomas Rehbein Galerie, Köln

Die Zeit der lustigen Titel ist vorbei - Arbeiten von 1990-2002, Galerie Dörrie/Priess, Hamburg

2001

Sonntag ist der beste Tag im Tom's, Galerie Karin Sachs, München

1999

Der Englische Garten, Kunst und Kommunikation, München

Indianerspiele, Galerie Anita Beckers, Frankfurt am Main

Mein Feld ist die Welt, Galerie Andreas Schlüter, Hamburg

1998

6 x 6, Galerie Andreas Schlüter, Hamburg
Grüße aus Moriya, Institut für Moderne Kunst, Nürnberg

1996

Alle Wunder dieser Welt, Galerie Anita Beckers, Frankfurt am Main
Jetzt noch sinnloser, Galerie Andreas Schlüter, Hamburg
Ernst-Barlach-Preis 1996, Ernst-Barlach-Museum, Wedel (Kat.)
Kontaktbörse, Kunst und Kommunikation, München

1994

Klein, aber oho! Elisabeth-Schneider-Stiftung, Freiburg im Breisgau

1993

Galerie Tröster und Schlüter, Frankfurt am Main

1992

Ärsche und Tassen, Galerie Tröster und Schlüter, Frankfurt am Main

1990

53 Wochen Pech, Galerie Tröster und Schlüter, Frankfurt am Main (Kat.)

Gruppenausstellungen / Group Shows (Auswahl / Selection)

2015

Tomorrow is Yesterday, Mikiko Sato Gallery, Hamburg

2014

Nålens øye. Samtidsbroderi / The Needle's Eye. Contemporary Embroidery, KODE Kunstmuseum, Bergen, Norwegen
Flinzer, Malcolm-Smith, Warmuth, Thomas Rehbein Galerie, Köln

2013

HANDARBEIT. Material und Symbolik, museum kunst der westküste, Alkersum/Föhr
Stoffsammlung, Textile Skulpturen, Kunstforum Rottweil
Gestickt eingefädelt, Kunstverein Hinterland, Wien

2011

MMK 1991 - 2011. 20 Jahre Gegenwart, Jubiläumsausstellung, MMK, Frankfurt a. M.
Entlang des Fadens, Kunstarchiv Darmstadt e. V., Darmstadt

2010

Funktionen der Zeichnung - Konzeptuelle Kunst auf Papier aus der Sammlung des MMK, Museum für Moderne Kunst, Frankfurt

2009

Die unendliche Schleife : 10 Jahre zumikon - 101 Jahre Max Bill, Institut für moderne Kunst, Nürnberg

2008

Wirnenneneshamburg, Kunstverein Hamburg

2007

MMK 1991 - 2011. 20 Jahre Gegenwart, Jubiläumsausstellung, MMK, Frankfurt a. M.
The Thread, Koroska Gallery of Fine Arts, Slovenj Gradec, Slowenien (Kat.)
Rubin, Institut für moderne Kunst, Nürnberg (Kat.)

2006

Die Schönheit der Chance, Gemeinschaftsausstellung von Kunsthaus, Kunstverein-Albrecht Dürer Gesellschaft und Institut für
Moderne Kunst Nürnberg, Nürnberg
Geld schießt keine Tore - Aktuelle Kunst zum Phänomen Fußball, Opelvillen Rüsselsheim
Der Souvenir - Erinnerung in Dingen von der Reliquie bis zum Andenken, Museum für Angewandte Kunst Frankfurt am Main
Das Achte Feld - Geschlechter, Leben u. Begehren in der bildenden Kunst seit 1960, Museum Ludwig, Köln

2005

Artists at Glenfiddich 05, Dufftown, Schottland (Kat.)
multiples für die griffelkunst, Kunsthaus Hamburg (Kat.)

2004

Zeichnung, Schwules Museum, Berlin
9. Triennale Kleinplastik Fellbach, Fellbach (Kat.)
Gay Surfaces, Pasinger Fabrik, München
Gegen den Strich – Neue Formen der Zeichnung, Staatliche Kunsthalle Baden – Baden (Kat.)
An der Nadel..., Nassauischer Kunstverein, Wiesbaden
Die Rücken der Bilder, Hamburger Kunsthalle (Kat.)

2003

Talking Pieces, Museum Morsbroich, Leverkusen (Kat.)

2002
transfer, Reisen in Zeiten des Cyberspace, Städt. Galerie Böblingen, Böblingen (Kat.)
Artists' Games, Public's Games, Kunstverein Ulm
I shop therefore it's christmas, Galerie Anita Beckers, Frankfurt

2001
Blondies and Brownies, Aktionsforum Praterinsel, München
Hausarbeiten – der Alltag daheim, Städtische Galerie Nordhorn (Kat.)
patterns of life, Museum Schloss Hardenberg und Schloss Ringenberg

2000
Szenenwechsel XVII, Museum für Moderne Kunst, Frankfurt am Main
Essensbilder, Dörrie*Priess Galerie, Hamburg
gut aufgelegt, Kunsthaus Hamburg
Bill Maynes Gallery, New York
August-die Hitze-Augustine, Ausstellungsraum de Ligt, Frankfurt am Main
Im Garten, Dörrie*Priess Galerie, Hamburg
Hand-Arbeit, Haus der Kunst, München (Kat.)

1998
Lifestyle, Kunsthaus Bregenz
Loose Threads, Serpentine Gallery, London (Kat..)

1997
sehfahrt, Altonaer Museum für Moderne Kunst (Kat.)
Galerie der Gegenwart, Hamburger Kunsthalle
Szenenwechsel XII, Museum für Moderne Kunst, Frankfurt am Main
Szenenwechsel XI, Museum für Moderne Kunst, Frankfurt am Main
ARCUS-Project Rooms, Moriya, Japan (Kat.)

1996
Landvermesser, Kunstverein Mannheim (Kat.)
Wunderbar, Kunstverein Hamburg
Szenenwechsel X, Museum für Moderne Kunst, Frankfurt am Main
Views from Abroad – European Perspectives on American Art 2, Whitney Museum of American Art, New York, (Kat.)

1995
Szenenwechsel VIII, Museum für Moderne Kunst, Frankfurt am Main

1994
Szenenwechsel V, Museum für Moderne Kunst, Frankfurt am Main
Dammit, Flinzer, Bender, Blendwerk, Hamburg

1993
Galerie Ascan Krone, Hamburg
Renta-Preis, Kunsthalle Nürnberg

1992
Szenenwechsel II, Museum für Moderne Kunst, Frankfurt am Main
Elisabeth-Schneider-Preis, Elisabeth-Schneider-Stiftung, Freiburg im Breisgau
Tiere, Galerie Tröster und Schlüter, Frankfurt am Main

1989
Stipendiaten der Stadt Hamburg von 1988, Kunsthaus Hamburg (Kat.)

1983
Hamburg-Ulm, Kunstverein Ulm

Sammlungen / Collections

Deutsche Bank, Frankfurt a. M.
Museum für Moderne Kunst, Frankfurt a. M.
Hamburger Kunsthalle, Hamburg
Museum Abteiberg, Mönchengladbach
Glenfiddich Collection, Dufftown, Schottland
Ernst-Balach-Museum, Wedel

Presse

Publikationen / Publications

Bücher und Kataloge (Auswahl) / Books and Catalogues (Selection)

2013

Gestickt eingefädelt, Ausstellungskatalog, Kunstraum Krongasse - Hinterland, Vienna Art Week 2013, (Hg.) Hinterland - Verein zur Vernetzung internationaler und nationaler Aktiver in der Kunstwelt, Gudrun Wallenböck, Wien

2007

NIT/THREAD, Ausstellungskatalog, Koroska Gallery of Fine Arts, Slovenj Gradec, Slowenien
Rubin, Institut für Moderne Kunst Nürnberg

2006

Die Schönheit der Chance, Verlag für Moderne Kunst, Nürnberg
Wagner, Frank / König, Kasper / Friedrich, Julia (Hgs.), Das achte Feld, Museum Ludwig, Köln
Der Souvenir – Erinnerungen in Dingen von der Reliquie zum Andenken, Ausstellungskatalog, Museum für Angewandte Kunst Frankfurt

2005

Zeiske, Claudia, 05 – artists at Glenfiddich, Dufftown

2004

Gegen den Strich. Neue Formen der Zeichnung, Ausstellungskatalog, Staatliche Kunsthalle Baden Baden

2003

talking pieces, Museum Morsbroich, Leverkusen

2002

transfer, Reisen in Zeiten von Cyberspace, Ausstellungskatalog, Städt. Galerie Böblingen, Böblingen

2001

patterns of life, Ausstellungskatalog, Museum Schloss Hardenberg und Schloss Ringenberg, Velbert
Hausarbeiten – der Alltag daheim, Städtische Galerie Nordhorn

2000

Hand-Arbeit, Ausstellungskatalog, Haus der Kunst, München

1998

Loose Threads, Ausstellungskatalog, Serpentine Gallery, London
ARCUS, Interactive Intercultural Residence in the Arts, Ibaraki

1997

sehfahrt, Ausstellungskatalog, Altonaer Museum, Hamburg

1996

Jochen Flinzer, Schriften zur Sammlung des Museums für Moderne Kunst Frankfurt am Main, Verlag für moderne Kunst Nürnberg
Landvermesser. Landschaftsdarstellungen in der zeitgenössischen Kunst, Ausstellungskatalog, Mannheimer Kunstverein
Views from Abroad, Ausstellungskatalog, Whitney Museum of American Art, New York
Jean-Christophe Ammann, Jochen Flinzer: 53 Wochen Glück, in: Ders.: Annäherung. Die Notwendigkeit von Kunst, Regensburg, S. 163-168

1993

Jean-Christophe Ammann, Zum Denken der Gegenwart und vom Lesen der Kunst, in: Wolfgang Welsch (Hg.), Die Aktualität des Ästhetischen, München, S. 305-328.
Jean-Christophe Ammann, Jochen Flinzer, in: Ders., Bewegung im Kopf. Vom Umgang mit der Kunst, Regensburg, S. 255-258
Renta-Preis 1993, Kunsthalle Nürnberg, Text J.-C. Ammann, S. 14-19

1992

Elisabeth-Schneider-Preis 1992. Skulptur, Objekt, Installation, Elisabeth-Schneider-Stiftung, Freiburg

1990

53 Wochen Pech, Ausstellungskatalog, Galerie Tröster und Schlüter, Frankfurt am Main

1989

Stipendiaten 1988. 8. Hamburger für bildende Kunst, Kunsthaus Hamburg

Artikel (Auswahl) /Articles (Selection)

Dorina Zehn, Kunst, wie sie stickt und sticht: zeitgenössisch und textil, www.reinmein.info, 16.01.2012

Das achte Feld - Geschlechter, Leben und Begehren in der Bildenden Kunst seit 1960, www.art-perfect.de, 8/2006

Christian Mückl, Die Schönheit der Chance, www.kunstkulturquartal.de, 24. Mai 2006

Linde Rohr-Bongard, Stich für Stich, *Capital* 19/2006

Alastair Robertson, It's official folks, your daily star of scotland is truly a work of art, *Daily Star*, August 29, 2005

Die Rücken der Bilder, *Lufthansa Magazin* 12/04

Janet Koplos, Jochen Flinzer at Thomas Rehbein, *Art in America*, March 2002

Cornelia Gockel, Jochen Flinzer (Monografie), in: *Kunstforum*, 149/2000, S. 252-259

Jochen Flinzer. Himmel, Arsch und Zwirn. Stephan Trescher im Gespräch mit Jochen Flinzer, in: *Jahrbuch des Instituts für moderne Kunst Nürnberg*, 1996, S. 6-16

Dorothea Baer-Bogenschütz, Jochen Flinzer, in: *Artist. Kunstmagazin*, Bremen, 27/1996, S. 22-25

Jochen Flinzer, Treffpunkt Lust (I-III), in: *batteria. Zeitschrift für Kunst und Literatur*, 15, Nürnberg, 1994, S. 24-30